

Suchet der Lausitz Bestes - Kirche und Politik im Gespräch

Dialog-Tag zum Thema: Bildung und Strukturwandel in der Lausitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

gute Schulen sind die Grundlage für den Wohlstand und die Stabilität unseres Landes.

Mit ihrer Bildung schützen sie in Zeiten des Wandels die Demokratie.

Welche Rolle spielt der Strukturwandel in der Lausitz für die Bildung?

Wie entwickeln sich ihre verschiedenen Regionen im Blick auf die Bildung?

- Bildung als staatlicher und kirchlicher Auftrag
- Pflege der wendischen / sorbischen Sprache
- Inklusion
- unterschiedliche Schulformen, Berufsausbildung, Erwachsenenbildung
- Religionsunterricht

Als politische und kirchliche Verantwortungsträger sind Sie herzlich zum Dialog eingeladen.

Impulse zum Thema geben jeweils aus kulturpolitischer und aus kirchlicher Sicht

in Görlitz: **Frau Marlies Wiedmer-Hüchelheim**, die ehemalige Amtsleiterin des Schul- und Sportamtes des Landkreises und **Frau Prof. Monika Scheidler**, Inhaberin des Lehrstuhls für Religionspädagogik in Dresden zum Thema: „Warum religiöse Bildung im 21. Jahrhundert?“

und in Cottbus **Frau Prof. Juliane Noack-Napoles** vom Institut für Soziale Arbeit der BTU (angefragt) und **Herr Frank Olie**, Vorstand der Evangelischen Schulstiftung.

Wir erhoffen uns einen offenen Austausch und eine lebhaftige Diskussion.

Nach einer Kaffeepause folgt eine Podiumsrunde, in die auch Fragen und Gedanken aus dem Publikum einfließen. Zum Ausklang gibt es einen Imbiss.

Suchet der Lausitz Bestes - Kirche und Politik im Gespräch

Dialog-Tag zum Thema: Bildung und Strukturwandel in der Lausitz

Frau Theresa Rinecker, Generalsuperintendentin des Sprengels Görlitz und Bischof Wolfgang Ipol des Bistums Görlitz laden zu einer Nachmittagsveranstaltung ein.

Die Moderation liegt bei Frau Barbara Hackenschmidt, Geschäftsführerin der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e.V., Vorbereitung und Organisation liegen in den Händen von Matthias Scheufele, Zentrum für Dialog und Wandel in Cottbus-Kahren (www.zdw.ekbo.de).

Der Dialog-Tag findet zweimal statt:

**einmal am 2. Mai 2022, 14:30 - 17:30 Uhr im St.-Otto-Stift
in 02826 Görlitz, Biesnitzer Str. 94, und**

**einmal am 3. Mai 2022, 14:30 - 17:30 Uhr im Zentrum für Dialog und Wandel
in 03051 Cottbus-Kahren, Kirchstraße 1**

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie um eine **Anmeldung bis zum 28. April 2022** mit einer Nachricht an M.Scheufele@zdw.ekbo.de

Cottbus-Kahren zu Ostern 2022

Es dankt Ihnen für Ihr Aufmerksamkeit
und grüßt Sie freundlich

